

Pressemitteilung

Martigny, 26. August 2009

Bernhardiner-Babies in Martigny

Gleich neun süsse Welpen sind Ende Juli in der Hospiz-Zucht vom Grossen Sankt Bernhard zur Welt gekommen. Nach einer ersten Spiel- und Lernphase, werden sie den Besuchern im Bernhardiner-Museum vorgestellt. Dort können die tapsigen Bernhardiner-Jungen den ganzen September lang beim Herumtollen beobachtet werden.

Am 28. Juli 2009 sind die neun Langhaar-Welpen der Fondation Barry in der Zuchtstätte geboren worden. Die fünf Hündinnen und vier Rüden sind wohlauf. Mutter Hera und Vater Helios sind zufrieden: Ihr erster gemeinsamer Nachwuchs entwickelt sich prächtig. Ab dem 1. September erfreuen die herzigen Wollknäuel fünf Wochen lang die Besucher des „Musée et chiens“ in Martigny.

Die Rassespezialistin der Fondation Barry begleitet alle Welpengeburt der Stiftung. Auf einer Matratze in der Hundebox verbringt sie zusammen mit der Mutterhündin die Tage vor und nach der Niederkunft. „Jede Geburt ist etwas Spezielles und Wunderschönes“, beschreibt Ruth Thomann ihre Erfahrungen: „Die Beziehung, die sich zwischen der Hündin und mir entwickelt, ist sehr intensiv. Und wenn der Nachwuchs dann da ist, sind wir beide müde, aber glücklich.“

Die ersten fünf Lebenswochen verbringen die kleinen Bernhardiner im geschützten Umfeld der Zuchtstätte. Nach einer ersten Entwicklungsphase werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt. „Wir legen grossen Wert darauf, dass die Junghunde bereits früh möglichst viele unterschiedliche Dinge kennen lernen“, erklärt der für die Hunde Verantwortliche Manuel Gaillard: „So lernen sie beispielsweise auf dem Welpenspielplatz unterschiedliche Materialien und Gegenstände kennen.“

Bernhardiner-Museum „Musée et chiens“, Martigny

Im Jahre 2006 wurde das erste Bernhardiner-Museum der Schweiz eröffnet. Neben einem Einblick in die Geschichte der Hunde, bietet es Besuchern die Möglichkeit, lebende Bernhardiner aus der Zucht der Fondation Barry zu treffen. Öffnungszeiten : täglich von 10 bis 18 Uhr
www.musee-saint-bernard.ch

Fondation Barry

Seit 2005 führt die Stiftung die Zuchtstätte der Hospiz-Bernhardiner, die weltweit älteste Zucht des schweizerischen Nationalhundes. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen Menschen durch Begegnungen mit Bernhardinern Freude zu bereiten. Sie trägt damit aktiv zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung bei.
www.fondation-barry.ch

Für weitere Auskünfte und Fotomaterial wenden Sie sich bitte an Anja Ebener,
Kommunikationsverantwortliche der Fondation Barry.

Telefon +41 (0)33 221 48 62

Fax +41 (0)33 550 01 39

E-Mail aebener@fondation-barry.ch

Fondation Barry du Grand-St-Bernard

Route des Chantons 52

1920 Martigny

www.fondation-barry.ch

Verfügbare Fotos:



hera_chiots.jpg

(© Fondation Barry)



chiots1.jpg

(©Iris Kürschner, www.powerpress.ch)



chiots2.jpg

(©Iris Kürschner, www.powerpress.ch)



ruth_thomann_box.jpg

(©Iris Kürschner, www.powerpress.ch)